

EXPO REAL München 04. – 06. Oktober 2017

Bestes Investitionsklima

Über 39.000 internationale Teilnehmer und 1.700 Aussteller waren auch in diesem Jahr auf Europas größter Fachmesse für Gewerbe und Immobilien in den Münchner Messehallen vertreten. Netzwerken kommt eine immer zentralere Rolle in der B2B-Branche zu.



Dies weiß auch die Wirtschaftsförderung Business Metropole Ruhr GmbH, die auf der EXPO REAL unter anderem durch den Kreis Recklinghausen mit seinen Partnern Volksbank Immobilien Rhein-Ruhr GmbH, Sparkasse Vest Recklinghausen und den kreisangehörigen Wirtschaftsförderern der Städte Dorsten, Haltern, Herten, Marl, Waltrop und Oer-Erkenschwick vertreten war.

und weiterer Dienstleistungen entwickeln.

Peter Haumann, Leiter der Wirtschaftsförderung des Kreises Recklinghausen: „Die Nachfrage nach Immobilien und Standorten unterschiedlichster Art ist sehr groß. Bereits am ersten Messetag konnten sehr gute Kontakte geknüpft werden.“

Insgesamt 32 gewerbliche Flächen der Region Metropole Ruhr wurden angeboten. Besonders ehemalige Zechenflächen, wie z.B. die Zeche Ewald in Herten, Zeche Waltrop und Fürst Leopold in Dorsten, welche bereits jetzt schon anderweitig genutzt werden, aber weiteres Potential durch große Freiflächen bieten. Die Stadt Gelsenkirchen stellte das Stadtquartier Graf Bismarck, den Buerschen Waldbogen sowie den Arena-Park Gelsenkirchen vor. Flächen, die für die Entwicklung der Region sprechen und sich zu Zentren für Freizeitwirtschaft, Tourismus, Gesundheit, Wohnen

» Die EXPO REAL ist für uns die optimale Plattform, um relevante Kontakte zu pflegen, unser Netzwerk auszubauen und gemeinsam mit den Wirtschaftsförderern eine starke Region mit Wachstumspotentialen zu präsentieren und neue Impulse zu setzen. «

Frank Purrnhagen



Auch wir, als Partner der Region, hatten auf der EXPO REAL einen vollen Terminkalender und waren mit zahlreichen Investoren im Gespräch.

Frank Purrnhagen: „Die EXPO REAL ist für uns die optimale Plattform, um relevante Kontakte zu pflegen, unser Netzwerk auszubauen und gemeinsam mit den Wirtschaftsförderern eine starke Region mit Wachstumspotentialen zu präsentieren und neue Impulse zu setzen.“